

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Potsdam, 04.06.2025

Pressemitteilung

Strukturentwicklung Lausitz

Weg frei für das Leistungszentrum Lausitz in Schwarzheide – Grundsteinlegung für 140 Millionen-Euro-Vorhaben im Herbst

In Schwarzheide kann mit dem Bau eines überbetrieblichen Ausbildungszentrums für die Lausitz begonnen werden. „Nach vergaberechtlicher Klärung ist der Weg zum Bau des Leistungszentrums Lausitz jetzt frei“, sagte der Lausitz-Beauftragte des Ministerpräsidenten, Dr. Klaus Freytag, heute in Cottbus. Damit kann die Planung für die Ausbildungsstätte mit Platz für 740 Auszubildende, Schüler und Beschäftigte weiter vorangetrieben werden. Im Herbst wird der Grundstein gelegt. Das Projekt wird mit 140 Millionen Euro aus Struktur- sowie Landesmitteln gefördert.

Freytag betonte: „Wir investieren direkt in die Aus- und Weiterbildung und folgen damit klar dem Auftrag des Lausitzprogramms 2038. Nur mit **attraktiven Angeboten insbesondere auch für jüngere Menschen** kann der Strukturwandel gelingen. Mit dem Leistungszentrum in Schwarzheide entsteht ein **einzigartiges Herzstück für MINT-Berufe**, das Strahlkraft über die Landesgrenzen hinweg entwickeln wird.“

Das Gebäude wird Platz für 400 Auszubildende und Umschüler, 150 Schülerinnen und Schüler in der Berufsvorbereitung, 130 weitere Personen im Bereich der Fort- und Weiterbildung sowie 60 Ausbilder und Verwaltungsmitarbeiter bieten. Wesentlicher Inhalt ist die praktische Berufsausbildung der regionalen Schwerpunktbranchen in den MINT-Berufen **Metalltechnik, Elektrotechnik/Informationstechnik, Kunststofftechnik, Chemie** und zusätzlich neue Berufsbilder wie zum Beispiel **Kaufmann/Kauffrau E-Commerce**. Für das 18.400 Quadratmeter große Gebäude werden Bundesmittel aus dem so genannten Arm 1 als auch Landesmittel (rund 14 Millionen Euro)

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

investiert. Die Stadt Schwarzheide konnte mit einer europaweiten Ausschreibung den TÜV Rheinland als Betreiber mit einer Laufzeit von 20 Jahren gewinnen. Zudem plant die Stadt den Bau eines **Ausbildungspensionates** zur Unterbringung der Nutzerinnen und Nutzer.

Freytag: „Mit dem Leistungszentrum Lausitz wird ein wichtiger Beitrag zur **Fachkräfteentwicklung und -bindung** an Unternehmen und die Region geleistet. Es werden Anreize und Perspektiven für einen Verbleib in der Region geschaffen. Somit kann die **Wettbewerbsfähigkeit regionaler Unternehmen** langfristig gestärkt werden.“

Die Strukturentwicklung in der Lausitz mit dem geplanten Ausstieg aus der Braunkohle wird über das Strukturstärkungsgesetz des Bundes gefördert. Die Struktur Gelder werden über zwei Förderarme ausgereicht. Mit Arm 1 stehen dem Land Finanzhilfen in Höhe von 3,6 Milliarden Euro zur eigenen Verwendung zur Verfügung. Diese Bundesförderung setzt das Land über sein „Lausitzprogramm 2038“ und auf der Grundlage eines von der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) moderierten Werkstattprozesses ein. Mit Arm 2 schiebt der Bund in eigener Regie Projekte für die Lausitz an. Dazu stehen bis 2038 mehr als 6,7 Milliarden Euro bereit.